

Maßstab 1:43

#06023

Ausgabe

04/2018

limitierte Auflage 333 Stk.



Prädikat „Sehr gut gelungen“

Neben dem in Serie gefertigten Typ 603 entstanden im Tatra-Werk weitere Prototypen, die in der ersten Hälfte der 1960er ausgiebig getestet wurden.

Im Vergleich zum Serientyp sah die als Unikat aufgebaute viertürige Limousine, mit der Fahrgestellnummer 0001-A, wesentlich galanter und graziöser aus. Kurzum – das Design verdiente das Prädikat „sehr gut gelungen“. Im Gegensatz zum Serienmodell bekam der Prototyp eine komplett anders gestaltete Karosserie, die keine großflächigen Rundungen aufwies. Beide Silhouetten haben nur wenige Gemeinsamkeiten - wie die tief über die Hinterräder gezogenen Kotflügel - aber umso mehr Unterschiede. Dies erweckte den Eindruck, dass der Prototyp nicht aus der gleichen künstlerischen Linienführung des Designers stammte, der schon den Serien-603 entworfen hatte. Bei der sportlichen Linienführung des Versuchswagens kann nicht einmal ausgeschlossen werden, dass hier ein namhafter Karosseriedesigner im

Auftrag von Tatra seine Künste freien Lauf ließ. Die Eleganz, die von vorne ausging, zog sich in geschmeidigen Linien über die gesamte Limousine hinweg – nichts ist übernommen worden von der wulstig, runden Erscheinung des serienmäßigen 603! Auch der Blick auf die Gestaltung der seitlichen Fensterlinie zeugte von einer sehr gefühlvoll geschwungenen Designerhand, die darin gipfelte, dass die Heckscheibe in einem flachen Winkel in den Heckbereich überging und der Abschluss des viertürigen Wagens durch eine über die gesamte Breite führende Lampenleiste ein wenig an US-amerikanische Vorbilder erinnerte.

Diese harmonischen optischen Feinheiten konnten offenbar aber die Geschäftsführer nicht überzeugen und so blieb es beim einzig aufgebauten Prototyp, der auch heute noch existiert.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de